

# Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 10. November 2009 um 19.30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus, Braunschweiger Straße 10.

## Anwesend:

Bürgermeister Ehlers  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied Burkel  
Ratsmitglied de Riese  
Ratsmitglied Ehlers, J.  
Ratsmitglied Fahrenholz  
Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Jacobs  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer  
Ratsmitglied Lefers  
Ratsmitglied Mensen  
Ratsmitglied Meyer  
Ratsmitglied Röpke  
Ratsmitglied Schröder, S.  
Ratsmitglied Thalmann  
Ratsmitglied von Hollen, A.  
Ratsmitglied von Hollen, H.  
Ratsmitglied Wulf

## Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder  
Verwaltungsangestellter Dorsch als Protokollführer

## Als Gäste:

2 Vertreter der Presse  
4 Bürger

## Es fehlen:

Ratsmitglied Dr. Kurzhals  
Ratsmitglied Schneider  
Ratsmitglied Dr. Wolf

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 - Einwohnerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 24.09.2009**

---

Die Niederschrift über die Sitzungen des Rates am 24.09.09 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

#### **TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten**

---

- a) GD Schröder gibt einen Ausblick auf die zu erwartende Finanzlage in 2010. Nach dem derzeitigen Stand schließt der Ergebnishaushalt mit einem Minus von € 1.130.900 und der Finanzhaushalt mit einem Minus von € 933.700 ab. Das würde zu einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von € 1.081.200 führen. Als Gründe hierfür nennt er u.a. den Rückgang des Gewerbesteueraufkommens, einen geringeren Anteil an der Einkommensteuer und als Auswirkungen der DOPPIK, die Auflösung aus Sonderposten, Abschreibungen und Transferaufwendungen.
- b) GD Schröder berichtet, dass i.S. Breitbandverkabelung besonders der Bereich der ehem. Gemeinde Morsum derzeit unterversorgt ist. Im Rahmen des Konjunkturprogramms werden jetzt die erforderlichen Maßnahmen mit 87 % bezuschusst. Die verbleibenden 13 % teilen sich der Landkreis und die Gemeinde. Nach einer Dringlichkeitsliste wird Morsum vorrangig angeschlossen, anschließend Beppen. Dünn besiedelte Gebiete, wie z.B. Dibbersen oder Horstedt, werden vorerst nicht berücksichtigt.

#### **TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Ausführung von öffentlichen Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Wulmstorf in 2010 -DS-Nr. T.4.16.325-**

---

GD Schröder weist darauf hin, dass dieser Punkt auf der letzten Ratssitzung abgesetzt wurde. Zwischenzeitlich hat am 30.10.09 eine Ortsbesichtigung stattgefunden. Es ist jetzt darüber zu entscheiden, welche Maßnahmen in 2010 durchgeführt werden sollen. Diese sind bis zum 31.12.09 bei der GLL anzumelden.

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, dass man auf Grund der finanziellen Lage die Planungen abweichend von den ursprünglichen Zielvorgaben nur für die Maßnahmen „Friedhofstraße/Wulmstorfer Straße“ sowie für die Biotope „Sandpott“ und „Langesch/Kuhweidenweg“ vorantreibt. Die Pflasterung im Einmündungsbereich Friedhofstraße sollte soweit reduziert werden, wie die Bezuschussung es hergibt. Das Gesamtprojekt „Dorferneuerung“ sollte aber auf jeden Fall weitergeführt werden.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer spricht sich gegen eine Neupflasterung aus. Ansonsten sollten die Maßnahmen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiterverfolgt werden.

Ratsmitglied de Riese schließt sich den Aussagen seines Vorredners an. Er spricht sich außerdem gegen Neuanpflanzungen an den Biotopen aus.

Ratsmitglied Wulf ist dafür, die Maßnahmen vorerst für 1 Jahr auszusetzen. Das Aufnehmen der intakten Straße und die Neupflasterung im Einmündungsbereich kann er nicht unterstützen. Er schlägt vor, die Biotope so zu belassen wie sie sind. Durch größere Maßnahmen könnte man evtl. auf Altlasten stoßen und dadurch weitaus höhere Kosten verursachen. Es sollte lediglich eine Grundreinigung vorgenommen werden.

Ratsmitglied Jacobs ist der Meinung, dass man bei einem Verdacht auf Altlasten verpflichtet wäre, weitere Maßnahmen zu ergreifen.

Ratsmitglied Mensen entgegnet, dass seines Wissens früher dort lediglich Hausmüll entsorgt wurde.

Für Ratsmitglied Schröder handelt es sich bei den Biotopen um intakte Gebiete, die man durch eine Sanierung nur zerstören würde.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer regt an, die Platzgestaltung notfalls auch ohne Zuschüsse durchzuführen.

Ratsmitglied Heinz von Hollen gibt zu bedenken, dass seiner Meinung nach nicht mehr der ganze Ort hinter der Dorferneuerung steht. Er schlägt vor, auch die „abgespeckte“ Version für den Einmündungsbereich noch einmal zu überdenken.

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, den Punkt „Einmündungsbereich“ bis zur nächsten Ratssitzung zu vertagen. Dann sollte eine Feinabstimmung erfolgen. Entsprechende Mittel für eine „abgespeckte“ Version sollten aber im Haushalt 2010 eingesetzt werden.

Bgm. Ehlers lässt über diese Vorgehensweise abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Anschließend wird darüber abgestimmt, ob die geplanten Maßnahmen für die Biotope „Am Sandpott“ und „Langesch/Kuhweidenweg“ durchgeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür  
9 dagegen

Somit werden keine weiteren Maßnahmen, bis auf die notwendigen Unterhaltungsarbeiten, an den Biotopen durchgeführt. Hierfür sollen im Haushalt 2010 Mittel eingeplant werden.

Anschließend wird den als Zuschauer anwesenden Mitgliedern des Arbeitskreises das Wort erteilt. Sie äußern sich enttäuscht über das Ergebnis. Es soll jetzt im Arbeitskreis über das weitere Vorgehen beraten werden.

### **TOP 6 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über Maßnahmen in der Lehmstraße (Bäume, Verkehrsberuhigung und Seitenraumverbreiterung)**

---

GD Schröder teilt mit, dass bisher noch keine Kosten für die Herrichtung des Straßenseitenraumes ermittelt wurden. Diese werden in der nächsten Ratssitzung vorgelegt. Die in der letzten Bauausschusssitzung ermittelten Kosten für die Anpflanzung der ca. 25 Linden in Höhe von ca. € 5.000,00 werden im Haushalt für 2010 veranschlagt.

In diesem Zusammenhang berichtet GD Schröder, dass alle 32 Bäume am Schulsportplatz eingegangen sind. Es stellt sich nun die Frage, ob wieder Bäume oder alternativ eine Buchenhecke mit einigen Bäumen dazwischen angepflanzt werden soll. Für eine Hecke wären in diesem Jahr noch Haushaltsmittel verfügbar.

Ratsmitglied Jacobs spricht sich für die Neupflanzung von Bäumen aus.

Bgm. Ehlers lässt über die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Für das Anpflanzen von Bäumen sprechen sich 9 Ratsmitglieder aus. Für eine Buchenhecke stimmen 6 Ratsmitglieder. 3 Ratsmitglieder enthalten sich der Stimme.

**TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Anmeldung weiterer Wege für das Wegebauförderprogramm PROFIL  
-DS-Nr. T.4.16.M337-**

---

GD Schröder verweist auf die letzte Bauausschusssitzung. Dort wurde beschlossen, dass folgende Wege zum Wegebauförderprogramm PROFIL angemeldet werden sollen:

1. Bruchstraße in Beppen
2. Zur Ziegelei in Horstedt
3. Staakweg in Thedinghausen
4. Wiedbüschenweg in Morsum

Ohne weitere Diskussion wird darüber abgestimmt, ob so verfahren werden soll.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür  
1 Enthaltung

Des Weiteren teilt GD Schröder mit, dass die Wege Kuhweidenweg, Marschstraße und Langesch in Wulmstorf sowohl zum Förderprogramm PROFIL als auch im Maßnahmenkatalog der Dorferneuerung angemeldet wurden. Welche Maßnahme zum Tragen kommt, ist derzeit nicht absehbar.

**TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag zweier Ratsmitglieder i.S. Bahnhofsgelände Thedinghausen  
-DS-Nr. T.4.16.312-**

---

GD Schröder berichtet kurz von der durchgeführten Ortsbesichtigung und der anschließenden Beratung im Fachausschuss. Seiner Meinung nach müsste man die Thematik in zwei Abschnitte gliedern. Zum einen das sich im Besitz der Bremisch-Hannoverschen Eisenbahn AG (BHE) befindliche Bahnhofsgebäude nebst den dazugehörigen Grundstücken und zum anderen die Gleisanlagen und Schuppen, die sich im Besitz der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn (BTE) befinden.

Da sich das Bahnhofsgebäude in einem desolaten Zustand befindet und ein Kauf bzw. eine Instandsetzung aus finanziellen Gründen derzeit nicht in Frage kommt, sollte man sich vorrangig mit dem Bahnsteig und den Schuppen beschäftigen. Die als Skaterbahn ins Gespräch gebrachten befestigten Flächen gehören der BHE und sind langfristig (bis 2021) an die Firma Winter verpachtet.

Ratsmitglied de Riese möchte auf lange Sicht verhindern, dass der Bahnhof weiter verfällt, da es sich seiner Meinung nach um ein ortsprägendes Gebäude handelt.

Für Ratsmitglied Heinz von Hollen ist das Thema Bahnhofsgebäude gestorben. Er spricht sich aber dafür aus, die Instandsetzung und Nutzung der Gleisanlagen weiterzuverfolgen.

Nach Diskussion ist man sich darüber einig, dass das Thema erneut beraten werden soll, wenn etwas Konkretes auf dem Gelände passiert bzw. neue Informationen im Hinblick auf die Verbesserung der Situation bei den Bahngleisen und Schuppen vorliegen.

**TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Anschaffen und Aufstellen von Schwalbenhäusern-  
-DS-Nr. T.1.16.257-**

---

Da im Bauausschuss die Meinung vertreten wurde, dass die Anschaffung eines Schwalbenhauses aus Kostengründen nicht in Frage kommt, möchte Ratsmitglied de Riese, dass man das Thema trotzdem nicht aus den Augen verlieren sollte.

Auf Anfrage teilt Ratsmitglied Jacobs mit, dass die Frage, ob das Projekt durch eine Schule verwirklicht werden kann, noch nicht abschließend geklärt werden konnte.

**TOP 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Bekanntmachung zum Ablauf des Konzessionsvertrages bezüglich der Gasversorgung für die Gemeinde Thedinghausen mit der swb Netze GmbH & Co. KG (früher KGU) und Beschlussfassung über die Veröffentlichung  
-DS-Nr. T.2.16.236-**

---

Ohne Diskussion wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Rat beschließt, den Ablauf des Konzessionsvertrages für die Gemeinde Thedinghausen bezüglich der Gasversorgung im Bundesanzeiger zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

Ratsmitglied Mensen regt an, das Thema „Gemeindewerke“ weiterhin parallel laufen zu lassen.

**TOP 11 – Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise i.S. Cittaslow.  
-DS-Nr. T.1.16.306-**

---

GD Schröder verweist auf die umfangreiche Mitteilungsvorlage. Er steht der ganzen Sache skeptisch gegenüber, da für die Umsetzung ein hoher Bürokratie- und Kostenaufwand erforderlich ist. Er schlägt aber vor, dass man ein zwangloses Treffen (keine Ratssitzung) der Ratsmitglieder ins Leben ruft. In lockeren Gesprächen könnte man dann nicht nur über dieses Thema reden. Als positives Beispiel nannte er den seinerzeitigen Ideenwettbewerb „Braunschweiger Straße“.

Ratsmitglied Angela von Hollen befürwortet diesen Vorschlag. Man sollte das Geld, was ein Beitritt zu Cittaslow/slowcity kosten würde, lieber in eigene Projekte investieren.

Ratsmitglied Mensen schlägt vor, diese Treffen in Form von Tagesseminaren gegebenenfalls mit externen Beratern durchzuführen.

Ratsmitglied Jacobs bedankt sich in diesem Zusammenhang bei der Verwaltung für die umfangreichen Vorlagen zu diesem Thema und auch zu dem Bericht über die Finanzsituation.

**TOP 12 – Beratung und Beschlussfassung über eine Straßenbenennung in Thedinghausen,  
hier: Eschweg, Thedinghausen  
-DS-Nr. T.4.16.345-**

---

Nach längerer Diskussion, in der das Für und Wider einer Umbenennung zur Sprache kommt, einigt man sich mehrheitlich darauf, am Straßenschild „Eschweg“ in Thedinghausen einen Hinweis auf die Firma Richter in Morsum anzubringen. Außerdem soll mit der Firma Richter gesprochen werden, damit diese ihre Lieferanten entsprechend informiert. Sollte dadurch das Problem nicht beseitigt werden können, kann man erneut darüber beraten.

**TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) GD Schröder gibt bekannt, dass als Termin für die Aktion „Saubere Landschaft“ Samstag, d. 13.03.2010, festgelegt wurde.

**TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) GD Schröder teilt mit, dass in Kürze 3 neue Info-Tafeln in Thedinghausen aufgestellt werden, und zwar am Rastplatz Ortseingang, am Erbhof und auf dem neuen Parkplatz beim Imbiss-Pavillon. Neben einem aktuellen Ortsplan und allgemeinen Infos wird auch ein Unterkunftsverzeichnis präsentiert, welches 1 x jährlich aktualisiert werden soll.

In diesem Zusammenhang weist Ratsmitglied Dr. Künnemeyer darauf hin, dass der Ortsplan an der Classic-Tankstelle ungünstig steht. Er ist von Ortsfremden schlecht zu finden.

**TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) Ratsmitglied Mensen teilt mit, dass ein schriftlicher Antrag von Frau Böhlke vorliegt, in dem sie um Aufstellung eines Verkehrsschildes mit Gewichts- und Durchfahrtsbegrenzung für die Friedhofstraße in Wulmstorf bittet. Die Straße ist im Rahmen der Dorferneuerung mit einem neuen Belag versehen worden und wird jetzt häufig von LKWs als Zufahrt zum Gewerbegebiet Müggenort benutzt.

Man ist sich darüber einig, dass hier Abhilfe geschaffen werden muss und spricht sich für ein generelles LKW-Verbot, ähnlich wie in der Straße Finkenburg, aus.

**TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) GD Schröder weist auf die Veranstaltungen zum Volkstrauertag hin.

**TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Ratsmitglied Grieme weist auf den schlechten Zustand der Tietjenstraße hin. Sie wird zunehmend als Durchgangsstraße genutzt. Außerdem hätte er gern gewusst, um welche Art von Straße es sich dabei handelt.

Lt. GD Schröder ist die Tietjenstraße eine Gemeindestraße. Nach dem städtebaulichen Vertrag mit den Maßnahmeträgern ist geplant, sie in absehbarer Zeit als Einbahnstraße auszuweisen.

### **TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Ratsmitglied de Riese erkundigt sich nach geplanten Windkraftanlagen in Riede.

GD Schröder teilt dazu mit, dass es Bestrebungen gibt, den bisherigen Mindestabstand zwischen den Windparks (5 km) zu verringern. Dadurch wäre es denkbar, dass auch in der Samtgemeinde weitere Anlagen gebaut werden.

### **TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- g) Ratsmitglied Grieme hat festgestellt, dass am Meisenweg in Lunsen ein Schild „Privatweg“ steht. Es stellt sich die Frage, ob es sich tatsächlich um einen Privatweg handelt oder ob es ein öffentlicher Weg ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Meisenweg steht in Privatbesitz und ist nur für den Fußgänger- und Anliegerverkehr gewidmet.

### **TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- h) Ratsmitglied de Riese hat festgestellt, dass sich an einigen Straßen im Außenbereich im Seitenraum bei längerem Regen das Wasser staut. Er fragt, ob man die Straßenseitenräume nicht abfräsen kann.

GS Schröder antwortet daraufhin, dass dieses in regelmäßigen Abständen auch geschehe.

### **TOP 13 – Mitteilungen und Anfragen**

---

- i) Ratsmitglied Jacobs spricht den tödlichen Verkehrsunfall auf der L 203 in Dibbersen an. Seines Wissens haben sich dort schon mehrere schwere Unfälle ereignet. Er möchte, dass beim Landkreis eine Überprüfung angeregt wird, ob dort nicht eine Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht wäre.

### **TOP 14 – Einwohnerfragestunde**

---

Herr Radeke vom Arbeitskreis Dorferneuerung Wulmstorf stellt auf Grund der Beschlüsse zu TOP 5 die Frage, ob der Rat noch hinter dieser Maßnahme steht.

Bgm. Ehlers kann hierauf keine Antwort geben, da der Rat hier in seiner Gesamtheit gefragt ist.

Herr Gehrke, ebenfalls vom Arbeitskreis, zeigt sich sehr enttäuscht von den Beschlüssen.

Ende der öffentlichen Ratssitzung: 21.20 Uhr